



ANWURF

Heft 12

**Ost-Derby gegen Rostock in
der Anhalt-Arena**

**A-Jugend mit erster
Saisonniederlage**



**SAISON
2022/2023**

EMPOR ROSTOCK ZUM OST-DERBY IN DER ANHALT-ARENA ERWARTET

Zum Auftakt der ersten englischen Woche des Jahres empfängt der Dessau-Roßlauer HV am Mittwochabend die Mannschaft vom HC Empor Rostock in der Anhalt-Arena. Das Ost-Derby gegen den Traditionsverein von der Ostsee wird präsentiert von der ÖSA Versicherung – Steffen Reinsch.

ÜBER DAS DUELL

Schnellstmöglich wieder zurück in die Erfolgsspur finden, so lautet die Devise beim Dessau-Roßlauer HV. Nach der Niederlage am letzten Spieltag beim VfL Eintracht Hagen trifft man mit dem HC Empor Rostock erneut auf einen Gegner, der mitten im Kampf um den Klassenerhalt steht. Keine einfache Aufgabe, da das Team aus der Hansestadt nichts zu verlieren hat und ähnlich wie die Hagener jeden Punkt für den Klassenerhalt benötigen. Dass die Rostocker kämpfen können, bewiesen sie in den ersten drei Spielen des Jahres. Zwar verlor man zu Hause gegen den TSV Bayer Dormagen knapp mit 22:24, konnte jedoch eine Woche später TuSEM Essen mit 28:25 besiegen. Auch am letzten Spieltag in Hüttenberg zeigte die Mannschaft von Trainer Tristan Staat trotz zwischenzeitlichen Fünf-Tore-Rückstand Mitte der zweiten Halbzeit, dass die Mannschaft an sich glaubt und die Partie sechs Minuten vor dem Spielende ausgleichen konnte. Am Ende war das Glück jedoch nicht aufseiten der Hanseaten, die nach der 25:28-Niederlage ohne Punkte die Heimreise antreten mussten. „Aktuell kann man sehen, dass die Teams, die hinten stehen, um jeden Punkt kämpfen. Auch die Rostocker werden am Mittwoch hierher kommen, um punkten zu wollen“, so DRHV-Trainer Uwe Jungandreas.



Vincent Sohmann und Patrick Gempp gegen den VfL Eintracht Hagen Saison 2022/23. | Foto: VfL Eintracht Hagen

Für die Männer um Kapitän Vincent Sohmann wird es darum gehen, wieder fokussierter zu Werke zu gehen. Auffällig gegen Hagen war, dass fast alle Abpraller bei den Nordrhein-Westfalen landeten. „Gegen Rostock müssen wir schauen, das wir das, was uns seit einigen Wochen anhängt, wieder besser machen“, erklärt der DRHV-Trainer. Damit gemeint ist vor allem die eigene Abwehrleistung. Diese war in den letzten Spielen nicht stabil genug, was es zu ändern gilt. „Dazu müssen wir wieder zu unserem gewohnten Tempospiel finden, nach vorne als auch nach hinten“, so Jungandreas abschließend.

DIE BILANZ

15 Mal standen sich beide Vereine in der 2. Handball-Bundesliga seit der Saison 2006/07 gegenüber. Ausgeglichen die Bilanz: Sieben Siege, ein Unentschieden und sieben Niederlagen. Fünf der sieben Siege feierten die Dessau-Roßlauer in der heimischen Anhalt-Arena. Lediglich einmal verloren die Biber gegen das Team von der Ostsee ein Heimspiel und das ist mittlerweile schon fast 13 Jahre her. Damals gab es eine deutliche 27:42-Niederlage. Beim letzten Aufeinandertreffen im April 2022 in der Anhalt-Arena feierte der DRHV einen klaren 35:26-Erfolg.

DRHV KASSIERT NIEDERLAGE IN HAGEN

Keine Punkte für die Dessau-Roßlauer am 21. Spieltag in der 2. Handball-Bundesliga. Beim ersten Auswärtsspiel der Rückrunde verlieren die Biber mit 25:28 (12:16) gegen den VfL Eintracht Hagen.

Ohne Max Emanuel (Rückenprobleme) und Daniel Schmidt (Erkältung) im Aufgebot der Biber entwickelte sich in den ersten 15 Spielminuten eine sehr ausgeglichene Begegnung, da es keine der beiden Teams vermochte, sich mit mehr als einem Tor abzusetzen. Erst in der 16. Minute war es der Pierre Busch aufseiten der Hagener, der zur 8:6-Führung traf. Der DRHV lag zwar erstmals mit zwei Toren in Rückstand, konnte jedoch immer wieder den Anschluss herstellen, obwohl man sich im Angriff mittlerweile schwertat. Sehenswert der Treffer im Tempospiel von Jakub Hrstka der mit seinem 500. Zweitligator auf 10:9 (18. Minute) verkürzte. In den letzten drei Spielminuten vor der Pause bestraften die Nordrhein-Westfalen konsequent die offensiven Fehler der Biber. Die Folge, ein Vier-Tore-Rückstand (12:16), mit dem es anschließend in die Kabine ging.



Jakub Hrstka erzielte im Spiel gegen Hagen in seiner erst dritten Zweitligasaison seinen 500. Treffer. | Foto: VfL Eintracht Hagen

Auch nach dem Seitenwechsel kam der DRHV nicht in sein gewohntes Tempospiel und hatte weiterhin große Probleme im Positionsangriff. Philip Ambrosius im Tor war es zu verdanken, dass der Rückstand Mitte der zweiten Halbzeit nur sechs Tore betraf. 20 Paraden sammelte dieser bis zum Ende der Partie. Eine Leistung, mit der man in der Regel das Feld als Sieger verlässt. Auch nach der zweiten Auszeit der Dessau-Roßlauer änderte sich erst mal nicht viel. Ein kleiner Funken Hoffnung glimmte kurz auf, als man fünf Minuten vor Spielende nach einem 3:0-Lauf auf 26:23 verkürzen konnte. Doch für mehr sollte es an diesem Abend nicht reichen. Yannick Danneberg sorgte wenig später mit seinem Tor für den 28:25-Endstand.

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: Wir haben nicht die Leistung gebracht, die wir in den letzten Spielen gezeigt hatten. In der Abwehr und im Angriff haben wir keine Zweikämpfe gewonnen und sind nach vorn und nach hinten nicht komplett ins Tempo gekommen. Das führt dann folgerichtig zu dieser Niederlage. Wir waren einfach nicht präsent genug. Das, was ich die letzten Wochen schon angemahnt hatte, dass wir zu viele Fehler machen und in der Abwehr nicht kompakt genug stehen, hat sich heute gerächt.

SPIELDATEN

VfL Eintracht Hagen – DRHV 06 28:25 (16:12)

DRHV 06: Philip Ambrosius (20 Paraden), Janik Patzwaldt – Vincent Sohmann (6/2), Timo Löser (6), David Mišovych (3), Jakub Hrstka (3), Tillman Leu (2), Patrick Gempp (1), Yannick Danneberg (1), Yannick-Marcos Pust (1), Lennart Gliese (1), Malvin Haeske (1), Luka Baumgart, Carl-Phillip Haake

Schiedsrichter: Maximilian Engeln / Felix Schmitz

Zeitstrafen: 12:6 Minuten (Lennart Gliese 2, Malvin Haeske 2, Vincent Sohmann 2)

Siebenmeter: VfL Eintracht Hagen: 2/3 – DRHV 06: 2/4

Zuschauer: 897 (Krollmann Arena, Hagen)

NEUES AUS DEM VEREIN



ERSTE SAISONNIEDERLAGE FÜR UNSERE A-JUGEND

Am vergangenen Sonntag reisten unsere Jungs der männlichen A-Jugend in die Landeshauptstadt zur Reserve des SC Magdeburg. Im Hinspiel konnten sich unsere Jungs mit einem 35:31 knapp durchsetzen. Somit konnten sich unsere Jungs sicher sein, dass das Rückspiel eine intensive Begegnung werden würde.

Die Spieler des SCM kamen gut in die Partie und konnten sich nach elf Minuten mit 8:5 durch Jeremy Matysiak absetzen. So war das Trainerteam der JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen gezwungen, in der 15. Spielminute eine Auszeit zu nehmen, da die Bauhaus- und Bachstädter nicht in ihr gewohntes Spiel fanden. Das Time-out schien auch Früchte zu tragen, denn man konnte in der 23. Minute durch Tino Maaß den 15:14-Anschlussstreffer erzielen. Dennoch konnten die Landeshauptstädter kurz vor Ende der ersten Halbzeit ihren Vorsprung wieder auf vier Tore ausbauen. Somit ging es für beide Mannschaften mit einer 20:16-Führung für die Gastgeber in die Pause.

Allerdings waren es nur vier Tore Vorsprung und jeder Handballfreund weiß, dass zu diesem Zeitpunkt ein Spiel noch lange nicht entschieden ist. Somit sorgte die Kabinenansprache noch mal für ordentlich Motivation und unseren Jungs wurden zusätzlich noch einige taktische Hinweise mit auf dem Weg gegeben.

Doch die Wende blieb unseren Spielern in diesem Spiel verwehrt, da man in den ersten zehn Minuten der zweiten Halbzeit den Abstand von vier Toren weiterhin hinterherlief und es nicht schaffte den Rückstand zu verkürzen. So spielten die Jungs des SC Magdeburg ihren Stiefel runter und konnten sich am Ende über ein deutlichen 39:29-Erfolg gegen den ungeschlagenen Tabellenführer freuen.

Am kommenden Samstag, den 25.02.2023, empfangen unsere Jungs den Jessener SV 53. Bis dato sollten alle Gedanken zum gestrigen Spiel verschwunden sein und der Fokus wieder auf den kommenden Aufgaben liegen.

A-Jugend Trainer Ben Ziemdahl: Grundlegend kann ich zu diesem Spiel nur sagen, dass die Jungs des SC Magdeburg über 60 Minuten einen guten Handball gespielt haben. Allerdings war es für uns auch nicht aussichtslos zu gewinnen, denn die Chancen und Möglichkeiten hatten wir. Technische Fehler, Fehlpässe und überhastete Abschlüsse waren unser großer Genickbruch. Leider war an diesem Tag die Torhüterleistung ein großes Manko mit nur drei bis vier Paraden im Spiel machst du es deinen Vorderleuten auch nicht gerade einfacher. Mit 29 erzielten Toren in Magdeburg bin ich sehr zufrieden, nur 39 Gegentore sind deutlich zu viel gewesen. Wir werden im Training an unseren Fehlern arbeiten, um ein anderes Gesicht am kommenden Samstag gegen Jessen zu zeigen.

SC Magdeburg II vs. JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen 39:29 (20:16)

JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen: Keno Habelitz (TW), Linus Jetschmann (TW) – Jonah Paul Zander (3), Dominique Jeßner, Curt Ole Reppmann (6), Matti Kutzer (3/1), Yannis Michalik (4), Elias Hähle (1), Willem Täuber (7), Karl Parusel (1), Maddox Funke (1), Alexander Richter (2), Tino Maaß (1), Sebastian Schramm

Schiedsrichter: Bretschneider / Brüggener

Zeitstrafen: 2:6 Minuten

Siebenmeter: JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen: 1/3 – SCM II: 4/4

NEUES AUS DEM VEREIN



UNSERE JÜNGSTEN BESTRITTEN ERFOLGREICHES MINI-TURNIER

Am vergangenen Sonntag war es nun so weit, unsere Minis bestritten ihr nächstes Turnier, diesmal in der heimischen Anhalt-Arena. Insgesamt fünf Teams, darunter die Minis vom DRHV, vom HSV 2000 Zerbst, der HG 85 Köthen und zwei Mannschaften von der SG Kühnau spielten an diesem Tag gegeneinander. Es spielte jedes Team in zehn intensiven Spielminuten gegeneinander.

Man konnte in allen Spielen sehen, dass unsere Minis schon deutlich bessere Pässe und Würfe zeigten als noch beim letzten Mini-Turnier. Auch das Spielen als Team und die verschiedenen Läufe in die freien Räume gestaltete das Zuschauen sehr attraktiv. So waren auch Trainerin Anne Lenz und Trainer Patrick Gempp sehr zufrieden mit ihren Kindern. Insgesamt konnten unsere Minis die beiden Stadtderbys gegen Kühnau I und Kühnau II für sich entscheiden. In den Spielen gegen die HG 85 Köthen und den HSV 2000 Zerbst musste man sich jeweils mit einem Tor knapp geschlagen geben.

Unser besonderer Dank gilt der DM-Drogeriemarktkette, die für jeden Spieler und jede Spielerin eine kleine Geschenküte mit kleinen Snacks und einem Getränk bereithielt. So gab es an diesem Tag nicht nur für den Gewinner, sondern auch für jeden Teilnehmer und ehrenamtlichen Helfer eine kleine Aufmerksamkeit.



Deine Stadt

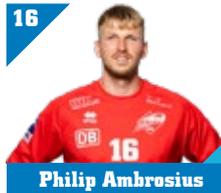
Dein Verein

drhv06.de

UNSER TEAM



Janik Patzwaldt



Philip Ambrosius



Timo Löser



Jakub Hrstka



Carl-Phillip Haake



Patrick Gempp



Vincent Sohmann



Luka Baumgart



David Mišových



Daniel Schmidt



Malvin Haeske



Lennart Gliese



Yannick Danneberg



Max Emanuel



Yannick-Marcos Pust



Tillman Leu



Uwe Jungandreas



Vanja Radić



Thomas Vollert



OB

NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER				
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER				
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER				
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE				
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER				
8	KM	Patrick	Gempp	13.06.1996	GER				
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER				
17	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER				
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK				
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER				
20	RR	Malvin	Haeske	23.02.2002	GER				
23	RR	Lennart	Gliese	16.11.1997	GER				
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER				
44	RM	Paul	Bones	13.12.2003	GER				
68	RR	Max	Emanuel	26.08.1994	GER				
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER				
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2001	GER				

DAS TEAM VOM HC EMPOR ROSTOCK



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Robert	Wetzel	25.09.1990	GER				
12	TW	Leon	Mehler	15.01.1999	GER				
3	KM	Christian	Wilhelm	13.04.2002	GER				
4	RM	Sveinn	Sveinsson	25.02.1999	ISL				
6	RA	Janos	Steidtmann	08.09.1996	GER				
8	RL	Jonas	Ottsen	24.04.1993	GER				
14	KM	Dennis	Mehler	28.04.2000	GER				
15	RL	Tim	Völzke	10.08.1989	GER				
17	LA	Nick	Witte	25.09.1995	GER				
20	RR	Philipp	Asmussen	17.08.1996	GER				
23	LA	Jesper	Schmidt	06.08.2002	GER				
26	RR	Alexander	Schütze	13.10.2004	GER				
33	RM	Robin	Breitenfeldt	02.01.1998	GER				
34	RM	Per Oke	Kohl Nagel	28.05.1994	GER				
43	LA	Kay	Funke	13.08.2005	GER				
45	RL	Erik	Reimer	29.05.2000	GER				
46	KM	Jonas	Thümmler	21.08.1993	GER				
60	RL	Marc	Pechstein	22.01.1992	GER				
87	RA	Richard	Lößner	02.01.1998	GER				

SPIELPLAN 2022/2023

2. Handball-Bundesliga

04.09.22 / 17:00	TSV Bayer Dormagen		25:28		Dessau-Roßlauer HV 06
11.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		33:29		VfL Eintracht Hagen
18.09.22 / 17:00	HC Empor Rostock		30:31		Dessau-Roßlauer HV 06
25.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:27		TV 05/07 Hüttenberg
30.09.22 / 19:30	VfL Lübeck-Schwartau		28:28		Dessau-Roßlauer HV 06
08.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		30:27		TV Großwallstadt
22.10.22 / 19:30	TuSEM Essen		29:32		Dessau-Roßlauer HV 06
29.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		32:29		HC Motor Zaporizhzhia
02.11.22 / 19:30	HSG Nordhorn-Lingen		26:33		Dessau-Roßlauer HV 06
05.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		33:24		Wölfe Würzburg
11.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		28:28		HBW Balingen-Weilstetten
18.11.22 / 19:30	ThSV Eisenach		27:24		Dessau-Roßlauer HV 06
27.11.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		30:37		SG BBM Bietigheim
02.12.22 / 19:30	TuS N-Lübbecke		31:26		Dessau-Roßlauer HV 06
09.12.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		43:29		HSG Konstanz
14.12.22 / 19:00	1. VfL Potsdam		25:28		Dessau-Roßlauer HV 06
18.12.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:26		HSC 2000 Coburg
26.12.22 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		26:31		Dessau-Roßlauer HV 06
04.02.23 / 19:30	Dessauer-Roßlauer HV 06		35:30		Eulen Ludwigshafen
11.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		35:30		TSV Bayer Dormagen
17.02.23 / 19:30	VfL Eintracht Hagen		28:25		Dessau-Roßlauer HV 06
22.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HC Empor Rostock
25.02.23 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
05.03.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		VfL Lübeck-Schwartau
17.03.23 / 19:30	TV Großwallstadt		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
22.03.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		TuSEM Essen
25.03.23 / 19:30	HC Motor Zaporizhzhia		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
02.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HSG Nordhorn-Lingen
08.04.23 / 19:30	Wölfe Würzburg		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
14.04.23 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
23.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV		-:-		ThSV Eisenach
07.05.23 / 17:00	SG BBM Bietigheim		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
13.05.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		TuS N-Lübbecke
17.05.23 / 19:00	HSG Konstanz		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
21.05.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		1. VfL Potsdam
27.05.23 / 19:30	HSC 2000 Coburg		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
02.06.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HC Elbflorenz Dresden
07.06.23 / 19:00	Eulen Ludwigshafen		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE 2022/2023

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	HBW Balingen-Weilstetten	21	15	4	2	+58	34:8
2	ThSV Eisenach	21	14	3	4	+76	31:11
3	TuS N-Lübbecke	21	15	1	5	+51	31:11
4	Dessau-Roßlauer HV 06	21	13	3	5	+46	29:13
5	HSG Nordhorn-Lingen	21	14	0	7	+22	28:14
6	Eulen Ludwigshafen	20	11	2	7	+12	24:16
7	SG BBM Bietigheim	21	11	1	9	+44	23:19
8	1. VfL Potsdam	21	11	1	9	+3	23:19
9	TuSEM Essen	20	11	0	9	+33	22:18
10	TV 05/07 Hüttenberg	21	10	1	10	-12	21:21
11	HSC 2000 Coburg	21	9	2	10	+15	20:22
12	HC Elbflorenz Dresden	21	9	2	10	-22	20:22
13	TV Großwallstadt	21	9	1	11	-19	19:23
14	TSV Bayer Dormagen	21	9	0	12	-12	18:24
15	VfL Lübeck-Schwartau	21	6	3	12	-23	15:27
16	VfL Eintracht Hagen	20	7	0	13	-33	14:26
17	HC Motor Zaporizhzhia	20	6	1	13	-19	13:27
18	HSG Konstanz	21	4	3	14	-90	11:31
19	HC Empor Rostock	20	4	2	14	-63	10:30
20	Wölfe Würzburg	20	4	0	16	-67	8:32
Stand:	21.02.23, 12:00 Uhr						

UNSERE SPONSOREN

Hauptsponsor



Premium-Partner



AUTO HAUS **HEISE**



Dessau **Roßlau**
Stadtmarketing

THYROLF&UHLE



Top-Partner



Business-Partner



Exklusiv-Partner



Partner



REWE FINAL4
HBL
HANDBALL-BUNDESLIGA

REWE FINAL4
UM DEN **DHB-POKAL**

15. & 16. APRIL 2023
LANXESS ARENA KÖLN

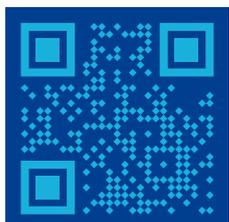
TICKETS UNTER:
rewefinal4.de

Weitere Infos auf:
www.liquimoly-hbl.de

2. HBL-Livestream:
www.sportdeutschland.tv



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösemer
Marian Storch
DRHV06